

Der FR – Arbeitsmarktindex

Patrick Gwinner | Tania Morales | Dr. Daniel Stohr

28. Oktober 2022

Erholungssignale auf dem Arbeitsmarkt werden von hoher Inflation getrübt

- ▶ **Sowohl im Vergleich zum Vorquartal (Q1 2022) als auch zum Vorjahresquartal (Q2 2021) ist der Wert des FRAX gestiegen und beträgt 108,5 im zweiten Quartal**
- ▶ **Der Gesamtindikator des FRAX hat sich innerhalb des zurückliegenden Quartals um 0,2 Punkte verbessert**
- ▶ „Nachdem der FRAX im letzten Quartal gesunken war, stabilisiert sich der Arbeitsmarktindex im zweiten Quartal 2022 und steigt leicht um 0,2 Punkte auf 108,5. Die Inflation trübt allerdings die weiterhin positive Beschäftigungsentwicklung“, sagt WifOR-Forschungsfeldleiterin Dr. Sandra Zimmermann. „Der deutliche Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahresquartal lässt die Beschäftigungskategorie um 3,4 Punkte steigen. Allerdings sinkt die Einkommenskategorie aufgrund der hohen Inflation um 2,2 Punkte. Dieser Rückgang der Reallöhne schwächt die Kaufkraft der Arbeitnehmenden und wirkt sich so negativ auf die Wirtschaft und damit letztlich auch auf den Arbeitsmarkt aus.“

- 1.** FRAX-Aktualisierung | Das erste Halbjahr im Überblick
- 2.** FRAX-Aktualisierung Q2 2022 | Die Ergebnisse im Überblick
- 3.** Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

1.

Der FR- Arbeitsmarktindex | Das erste Halbjahr im Überblick

- ▶ *FRAX sinkt im Halbjahresdurchschnitt leicht auf 108,4 Punkte und liegt damit auf dem Niveau des Vorjahreshalbjahrs*
- ▶ *Deutlich verschlechtert haben sich die Einkommensentwicklung (-0,5), der Ausbildungsindikator (-2,2) und die Zugangschancen (-3,1)*
- ▶ *Deutlich verbessert haben sich die Arbeitsbedingungen (+1,9) und die Beschäftigungsentwicklung (+3,9)*

1. Das erste Halbjahr 2022 im Rückblick

Zentrale Ergebnisse | Halbjährliche Entwicklung im Zeitverlauf



Beschäftigungsentwicklung

122,6

Die Beschäftigung ist im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr im ersten Halbjahr 2022 gestiegen (+3,9 Punkte).



Zugangschancen

96,0

Besonders ein erhöhter Anteil von Über-50 und Unter-25-Jährigen an allen Arbeitslosen begründet den Rückgang um 3,1 Punkte in dieser Kategorie.



Ausbildung

104,6

Gegenüber dem Vorjahreshalbjahr ist diese Kategorie um 2,2 Punkte zurück gegangen.



Einkommensentwicklung

110,7

Die Kategorie Einkommensentwicklung weist einen Rückgang (-0,5) gegenüber dem Vorjahresquartal auf. Die negative Einkommensentwicklung wird noch durch die positive Entwicklung bei den Aufstockern aufgefangen.

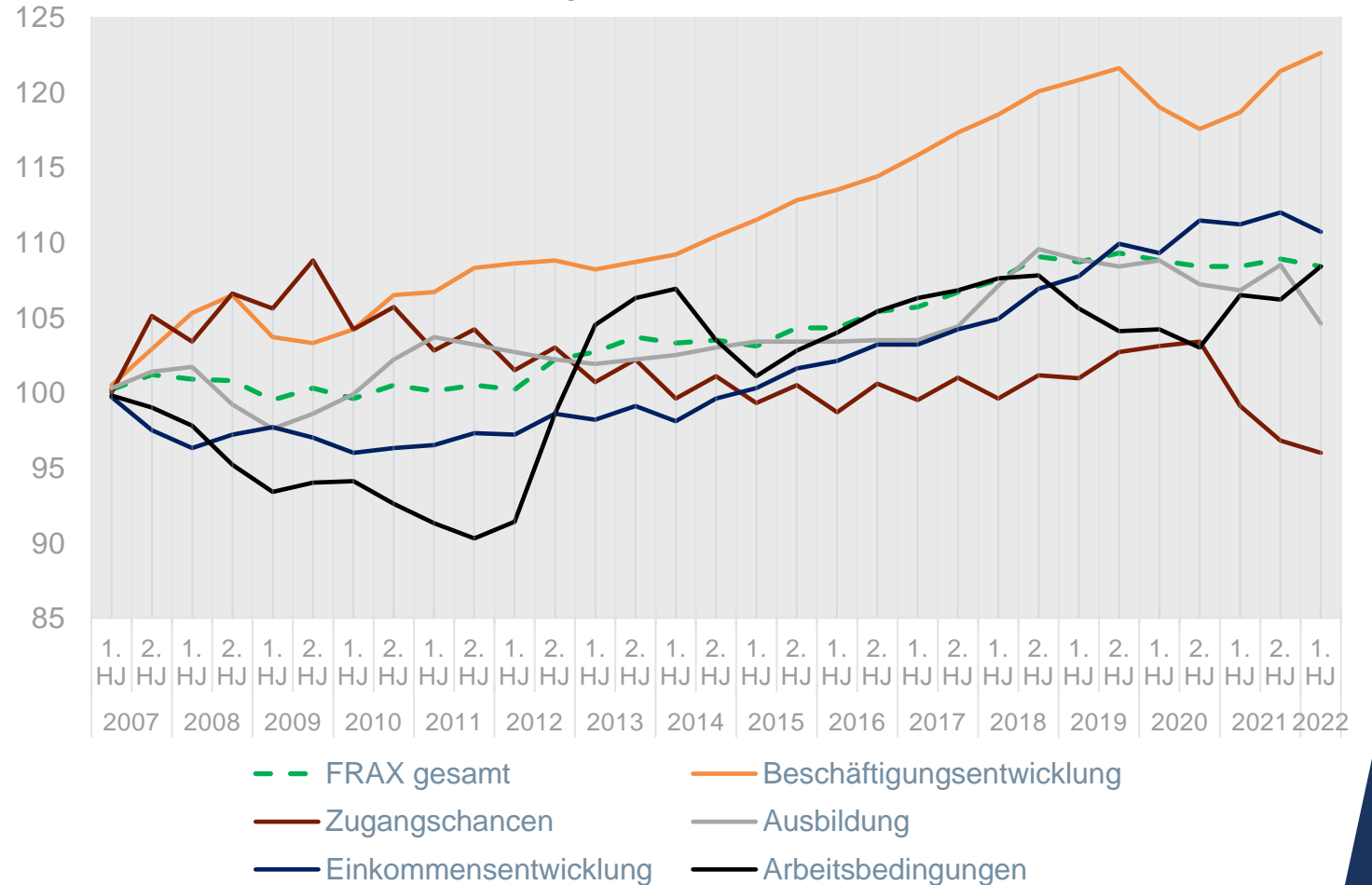


Arbeitsbedingungen

108,4

Verglichen zum Vorjahreshalbjahr steigt diese Kategorie um 1,9 Punkte an.

Halbjahresdurchschnitte



Kettenindex 2007 = 100



2.

FRAX-Aktualisierung Q2 2022 | Die Ergebnisse im Überblick

- ▶ *Mit 108,5 Punkten ist in Q2 ein leichter Aufwärtstrend (+0,5) gegenüber dem Vorjahresquartal zu verzeichnen*
- ▶ *Insbesondere die Kategorien der Beschäftigungsentwicklung (+3,4) und der Arbeitsbedingungen (+3,1) zeigen eine positive Entwicklung*
- ▶ *Dahingegen wirkt sich die Inflation durch die Einkommensentwicklung (-2,2) negativ auf den Arbeitsmarkt aus*

2. FRAX-Aktualisierung Q2 2022

Zentrale Ergebnisse | Vergleich zum Vorjahresquartal Q2 2021

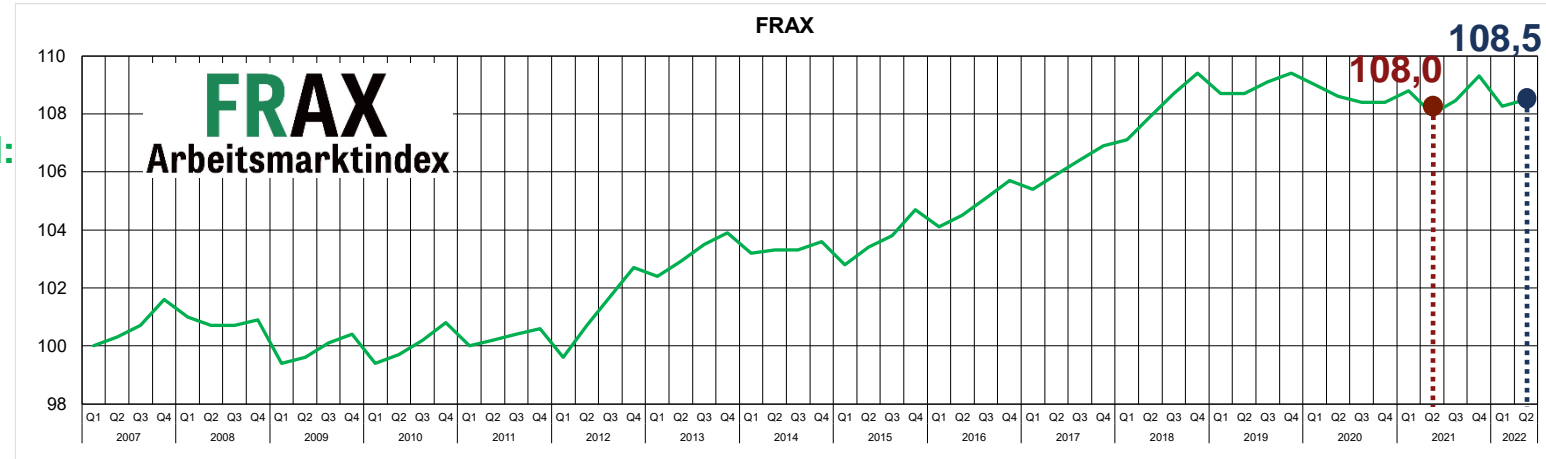
Getrübte Erholungssignale beim FRAX

Sichtbare Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal:

FRAX steht im zweiten Quartal 2022 bei 108,5 Punkten und damit 0,5 Punkte über dem Wert des Vorjahresquartals.

Bemerkenswert:

Anhaltende Verbesserung auf dem Arbeitsmarkt durch niedrigere Arbeitslosenzahlen, die allerdings durch die Inflation gebremst wird.



Beschäftigungsentwicklung

+ 3,4

Besonders die positive Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Vergleich zum Vorjahresquartal trägt hier zu einem Anstieg bei.



Einkommensentwicklung

- 2,2

Die Inflation trägt spürbar zu einem Rückgang der Einkommensentwicklung bei.



Ausbildung

- 1,1

Die Kategorie Ausbildung ist rückläufig gegenüber dem Vorjahresquartal.



Zugangschancen

- 1,0

Weil sich der Anteil der Randaltersgruppen an den Arbeitslosen erhöht hat, verzeichnet die Kategorie einen Rückgang.



Arbeitsbedingungen

+ 3,1

Die positive Entwicklung der Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz führt zu einem deutlichen Anstieg dieser Kategorie.

in Punkten, im Vergleich zum Vorjahresquartal, Kettenindex 2007 = 100



2. FRAX-Aktualisierung Q2 2022

Zentrale Ergebnisse | Quartalsweise Betrachtung



Beschäftigungsentwicklung

122,5

Die Kategorie bleibt trotz eines Rückgangs von 0,2 Punkten gegenüber dem Vorquartal relativ stabil.



Ausbildung

104,6

Diese Kategorie zeigt sich gegenüber dem Vorquartal konstant.



Arbeitsbedingungen

108,9

Im Vergleich zum Vorquartal zeigt sich im Bereich der Arbeitsbedingungen ein Anstieg um 1,0 Punkte.



Zugangschancen

96,8

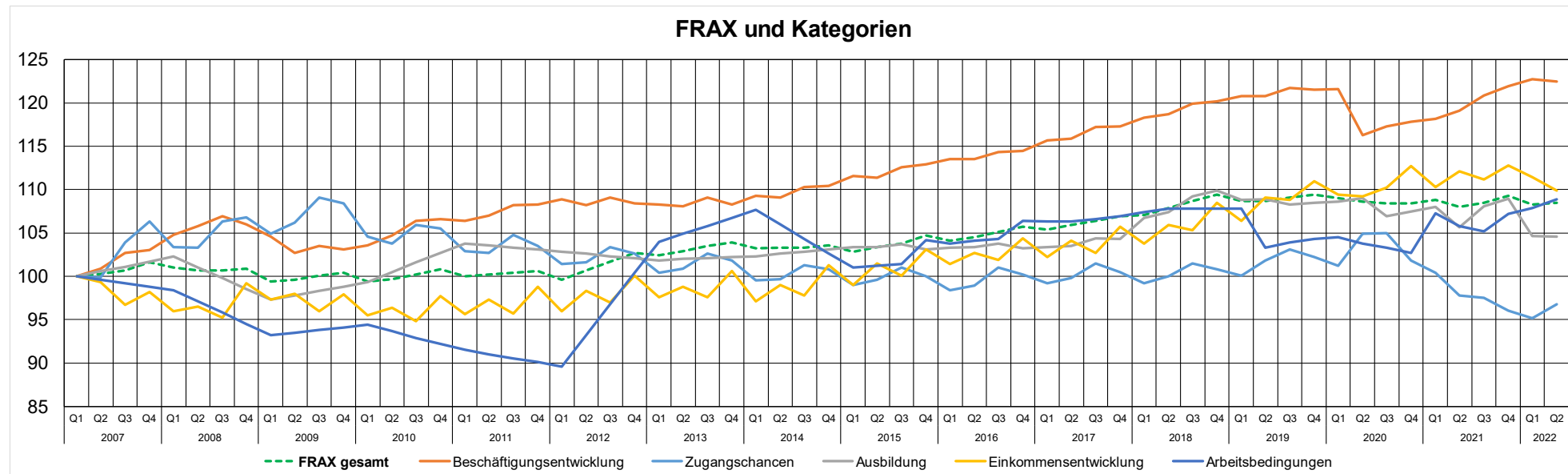
Mit einem Anstieg von 1,7 Punkten gegenüber dem Vorquartal ist in dieser Kategorie ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen.



Einkommensentwicklung

109,9

Die Einkommensentwicklung weist mit einer Veränderung von -1,5 Punkten einen deutlichen Rückgang gegenüber dem Vorquartal auf.

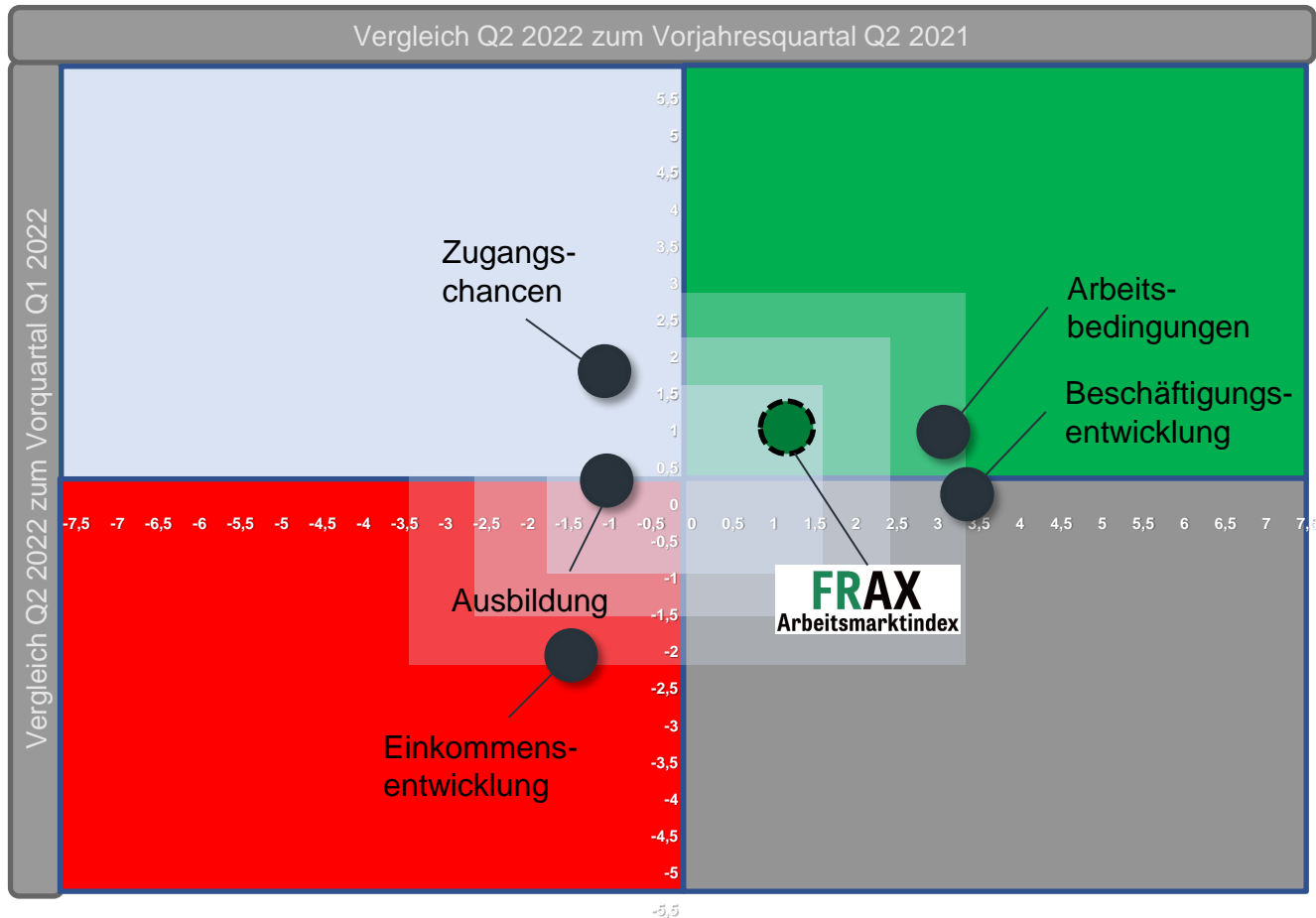


Kettenindex 2007 = 100



2. FRAX-Aktualisierung Q2 2022

Dynamik der Entwicklungen | Veränderungen im Vergleich zum Vor- und Vorjahresquartal



Lesebeispiel: *Zugangschancen*



- ▶ Vertikale Achse: **+ 1,7**
Die Kategorie ist im Vergleich zum Vorquartal Q1 2022 um 1,7 Punkte gestiegen.
- ▶ Horizontale Achse: **- 1,0**
Im Vergleich zum Vorjahresquartal ist diese Kategorie um 1,0 Punkte gesunken.

größer/gleich + 1,5	↑
+ 0,5 bis + 1,49	↗
- 0,49 bis + 0,49	→
- 1,49 bis inkl. - 0,5	↘
kleiner/gleich - 1,5	↓

3 ■

Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

- ▶ *Arbeitsmarkt als schnelllebiger Markt*
- ▶ *Umfassende Bewertung der wichtigen Einflussfaktoren*
- ▶ *Verlässliche Analyse auf der Basis öffentlicher Daten*

3. Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

Hintergrund und Relevanz

1

Hintergrund

Die zunehmende Ausdifferenzierung des deutschen Arbeitsmarktes erschwert die Beurteilung der Gesamtlage.



Die Bewertung der Situation anhand von Beschäftigungs- oder Arbeitslosentwicklung reicht zur Charakterisierung des Arbeitsmarktes nicht mehr aus.

2

Fragestellungen

- ▶ Wie entwickelt sich der Arbeitsmarkt für Teilgruppen, z.B. Jüngere (Unter-25-Jährige) und Ältere (Über-54-Jährige)?
- ▶ Welchen Anteil haben Vollzeit- bzw. geringfügige Beschäftigung?
- ▶ Wie sind die Zukunftschancen, die sich aus der Entwicklung am Ausbildungsmarkt ergeben?
- ▶ Unter welchen Arbeitsbedingungen wird gearbeitet?

FRAX
Arbeitsmarktindex

FRAX ermöglicht mit einer Vielzahl von Indikatoren eine umfassende Bewertung des deutschen Arbeitsmarktes

3. Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

Unterschiedliche Kategorien/Indikatoren zur Darstellung des Arbeitsmarktes



FRAX
Arbeitsmarktindex

FRAX liefert Detailaussagen über bestimmte Kategorien und Indikatoren und bietet damit einen differenzierten Blick auf Entwicklungen am Arbeitsmarkt

3. Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

Abgrenzung der Kategorien und Indikatoren

Kategorie	Indikator	Definition
Beschäftigungs- entwicklung	Erwerbstätige (Inlandskonzept)	Anzahl der Erwerbstätigen (alle über 15, die mind. 1h gearbeitet haben) nach Inlandskonzept
	Arbeitslosigkeit gesamt Deutschland	Gesamtbestand an Arbeitslosen (SGB II und III)
	Verhältnis zwischen ausschließlich geringfügig und sozialversicherungspflichtig in Vollzeit Beschäftigten	Verhältnis zwischen der Anzahl von ausschließlich geringfügig und von in Vollzeit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
	Arbeitsstunden der Erwerbstätigen (im Inland)	Geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen (im Inland)
Zugangschancen	Langzeitarbeitslosenquote (> 12 Monate)	Anteil Langzeitarbeitsloser (> 12 Monate) an allen Arbeitslosen
	Arbeitslosenquoten der Unter 25 und Über 54 Jährigen	Anzahl der Arbeitslosen der Altersgruppen Unter 25 und Über 54 (in Summe) als Anteil an allen Arbeitslosen
	(Wieder-)Eingliederungschancen der Unter 25 und Über 54 Jährigen	Anteil der Arbeitslosen der Altersgruppen Unter 25 und Über 54 (in Summe), die aus der Arbeitslosigkeit in den ersten Arbeitsmarkt gelangen („Abgänge“), an allen Abgängen
	Anteil sozialversicherungspflichtig beschäftigter Frauen an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	Anteil sozialversicherungspflichtig beschäftigter Frauen an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
Ausbildung	Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse	Anzahl neu abgeschlossener Ausbildungsverhältnisse zum 30.9. eines Jahres
	Angebot-Nachfrage-Relation	Verhältnis zwischen Ausbildungsangeboten und Ausbildungsplatznachfragern
	Übernahmequote	Anteil der Auszubildenden, die im vergangenen Jahr ihre Ausbildung erfolgreich beendeten und von einem Betrieb des Unternehmens übernommen wurden
Einkommens- entwicklung	Reallohnentwicklung ohne Sonderzahlungen	Reallohnindex ohne Sonderzahlungen (unter Berücksichtigung der Inflation)
	Verdienstunterschiede nach Leistungsgruppen	Verhältnis zwischen den durchschnittlichen Bruttomonatsverdiensten (Produzierendes Gewerbe und Dienstleistung) der Leistungsgruppen 1 (höchste Qualifikationsanforderungen) und 5 (niedrigste Qualifikationsanforderungen)
	Erwerbstätige Leistungsbezieher in der Grundsicherung für Arbeitssuchende	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit Leistungsanspruch vor Sanktionen in der Grundsicherung („Leistungsbezieher“), die gleichzeitig Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit beziehen („Aufstocker“)
	Unbereinigte Lohnquote	Anteil des Arbeitnehmerentgelts am Volkseinkommen
Arbeitsbedingungen	Fehlzeiten	Arbeitsunfähigkeitstage je Versicherungsjahr, alle erwerbstätigen AOK-Mitglieder
	Arbeits- und Wegeunfälle	Meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle
	Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz	Allgemeine Zufriedenheit am Arbeitsplatz, Mitarbeitermotivation



WifOR Darmstadt

Rheinstraße 22
64283 Darmstadt
Germany

 +49 6151 50155-0
 +49 6151 50155-29
 +49 151 501550155529
 kontakt@wifor.com

www.wifor.com

Dr. Sandra Hofmann

Forschungsleiterin International Social Policy

Dr. Daniel Stohr

Team Lead

Patrick Gwinner

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Tania Morales

Studentische Hilfskraft

